



Elektroautos beim Aufladen (Getty Images)

20.04.2021 07:00 CEST

Fast jeder zehnte Neuwagen auf AutoScout24 voll elektrisch

Für Schweizer Fans der Elektromobilität wird das Angebot immer breiter. Zahlreiche Hersteller verfügen mittlerweile über mehrere Modelle, die rein elektrisch laufen. Der Blick auf die Zahlen des ersten Quartals auf AutoScout24.ch zeigt: Bei den Neuwagen, die auf der Plattform angeboten werden, ist mittlerweile fast jeder zehnte Personenwagen ein Stromer. 2018 war es noch nicht einmal jeder Hundertste.

Der Einstieg ins Zeitalter der Elektromobilität hat gedauert, doch nun scheint es, dass es rasch voran geht. Die Kurve der Angebote auf AutoScout24 steigt

weiter steil an. Waren 2018 aufs gesamte Jahr gesehen erst 0.78 Prozent der Neuwagen reine Elektroautos, lag der Anteil 2019 bei 2.04 Prozent und im vergangenen Jahr bereits bei 5.69 Prozent. In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres sind es nun bereits 8.77 Prozent. «In den letzten Monaten haben die Hersteller in hoher Kadenz neue Elektroautos auf den Markt gebracht,» erklärt Pierre-Alain Regali, Managing Director von AutoScout24, «und es sind weitere Modelle in der Pipeline, deshalb dürfte dieser Anteil weiter steigen.»

Neuentwicklungen kommen jetzt auf den Markt

Weshalb das gerade jetzt passiert ist für den AutoScout24-Experten offensichtlich. Pierre-Alain Regali: «Die Entwicklung neuer Fahrzeuge beansprucht Zeit, vor allem, wenn die Technologie für die Hersteller Neuland ist. Nun zeigt sich, dass wir in die Umsetzung kommen und immer mehr dieser Neuentwicklungen auf den Markt gebracht werden.» Ebenfalls im Aufwind sind die oft als Übergangstechnologie bezeichneten Plug-in Hybride. Deren Anteil lag 2019 bei unter einem Prozent, im vergangenen Jahr jedoch bereits bei über 4 Prozent und mittlerweile bei über 7 Prozent.

Anteilmässig mehr Elektroautos, aber insgesamt weniger Neuwagen

Der Anteil der alternativen Antriebe steigt stark. Doch die Zahl der angebotenen Neuwagen geht zurück. Das zeigt der Blick auf die Zahl der angebotenen Fahrzeuge. 2019 wurden übers gesamte Jahr knapp 200'000 Neuwagen auf AutoScout24 angeboten. Im vergangenen Jahr waren es noch 171'000. Diese Zahlen werden auch durch die Verkaufszahlen, die [auto-schweiz veröffentlicht](#) hat, bestätigt: 2020 verzeichnete die Branche einen Rückgang von 24 Prozent beim Verkauf von Neuwagen. Pierre-Alain Regali beobachtet, dass auch in diesem Jahr der Trend rückläufig ist. «Einerseits kämpfen die Hersteller immer noch mit Produktionsrückständen durch coronabedingte Schliessungen der Produktionsstrassen und Unterbrüchen in der Lieferkette, andererseits bestehen seit Monaten Lieferengpässe im Bereich der Mikrochips aus China.» Logische Konsequenz für ihn: «Fehlen die Chips, können die Autos nicht fertig gebaut werden und damit fehlen die Neuwagen für die Kunden.»

Interesse an Elektrofahrzeugen steigt ebenfalls

Mittlerweile ist also fast jeder zehnte Neuwagen ein Elektroauto. Der Anteil der konventionellen Verbrenner geht kontinuierlich zurück. Doch auch das Interesse der Kunden steigt an, wie Pierre-Alain Regali erklärt: «Auf AutoScout24 beobachten wir, dass sich die Suchanfragen nach reinen Elektroautos über die letzten Jahre stark positiv entwickelt haben.» Ende des letzten Jahres waren im Schnitt 7.5 Prozent der Suchanfragen konkret auf

Elektroautos beschränkt. Im Jahr zuvor waren es um die 5 Prozent.

Elektromobilität Herausforderung für Werkstätten

Während die Händler damit die neuen Fahrzeuge gut an den Mann oder die Frau bringen können, heisst es für die Werkstätten umdenken. Die Elektroautos sind weniger wartungsintensiv. So müssen keine Ölwechsel mehr vorgenommen werden, die Fahrzeuge haben weniger bewegliche und damit verschleissanfällige Teile. Zudem werden die Mechaniker nicht umhin kommen, den Umgang mit Starkstrom und hoher Spannung zu lernen: «Die Werkstätten sind gut beraten, sich neu zu positionieren. Die Mitarbeitenden müssen entsprechend geschult, die Infrastruktur bereitgestellt werden», erklärt Pierre-Alain Regali, Managing Director von AutoScout24: «Geschieht das, kann sich daraus durchaus ein Wettbewerbsvorteil gegenüber von Mitbewerbern ergeben.» Aus heutiger Sicht sei klar: «Elektromobilität ist nur eine Frage der Zeit.»

Occasionen kommen mit Verzögerung

Wo bei den Neuwagen schon fast jedes zehnte Angebot auf AutoScout24 ein Elektroauto ist, liegen die Zahlen bei den Gebrauchten noch wesentlich tiefer. Bei den Occasionen sind aktuell etwas mehr als ein Prozent der Angebote Elektroautos. Doch zeichnet sich auch hier bereits eine ähnliche Entwicklung ab. Der Anteil hat sich in den letzten vier Jahren verfünffacht. Aktuell steigt der Anteil der Elektroautos Monat für Monat. Wer also lieber auf ein gebrauchtes E-Auto setzen möchte, braucht nur ein wenig Geduld. Um das beste Angebot nicht zu verpassen, empfiehlt es sich, den entsprechenden Suchauftrag bereits jetzt in der AutoScout24-App oder auf www.autoscout24.ch zu erfassen.

Datengrundlage

Die Angaben basieren auf den Daten von AutoScout24. Untersucht wurden die Neuwagenangebote von Personenwagen (inkl. Vorführwagen und Tageszulassungen). Der Betrachtungszeitraum war 01.01.2021-31.03.2021.

AutoScout24 (www.autoscout24.ch) ist mit täglich über 154'000 Angeboten und mehr als 19.2 Millionen Visits pro Monat der grösste, meistbesuchte und bekannteste Online-Marktplatz für Fahrzeuge in der Schweiz. AutoScout24 ist ein Geschäftsbereich der Scout24 Schweiz AG (www.scout24.ch). Scout24 Schweiz ist das führende Netzwerk von Online-Marktplätzen. Dazu gehören Plattformen aus den Bereichen Fahrzeuge (www.autoscout24.ch, www.motoscout24.ch), Immobilien (www.immoscout24.ch), Kleinanzeigen

(www.anibis.ch) und Finanz- und Versicherungsthemen (www.financescout24.ch). Das Unternehmen befindet sich im Besitz der Ringier AG (50%) und des Schweizer Versicherungskonzerns die Mobiliar (50%).

Kontaktpersonen



Tobias Fässler

Pressekontakt

Mediensprecher AutoScout24 / Senior Communications Manager
Scout24

tobias.faessler@swissmarketplace.group

+41 31 744 25 14